

Psychoanalytisch orientierte Psychotherapie (POP)

POP - Merkblatt Gruppensupervision

Voraussetzungen:

- Die Teilnehmenden müssen zum 1. Termin den Status „in Ausbildung unter Supervision“ erlangt haben (eine dies antizipierende Anmeldung ist möglich).

Anmeldung:

- Die Anmeldung erfolgt über das entsprechende Anmeldeformular, per Mail.
- Geben Sie im Anmeldeformular bitte auch Ihre bevorzugte 2. Wahl der SV-Gruppe an.
- Teilnehmende, die sich bereit erklären für den 1. SV-Termin Fallmaterial vorzustellen, werden bevorzugt angenommen bzw. zugeordnet.
- Sie können im Anmeldeformular angeben, ob Sie im Laufe des Semesters eine **Falldarstellung** (4 AE) oder ein **Stundenprotokoll** (2 AE) präsentieren wollen – diese Angabe ist obligat.

Ablauf:

- Der Kurs beinhaltet **20 AE pro Semester**.
- Die Gruppen haben eine Größe von 6 Teilnehmenden – jede Teilnehmer*in muss pro Semester zumindest ein Protokoll vorstellen (es kann sich dabei auch um eine einstündige POP-Therapie handeln), anderenfalls kann das Seminar nicht angerechnet werden.
- Die Stunden werden **prinzipiell mittels aktueller Stundenprotokolle besprochen**, sie müssen anonymisiert sein und im Fall einer Präsentation via Zoom der/m Seminarleiter*in am Vortag gemailt werden.
- Eine Falldarstellung (siehe hierzu in der AO unter Punkt 6.2.5 und das entsprechende Richtlinien-Blatt) wird über 4 AE bearbeitet, die Präsentation eines Stundenprotokolls über 2 AE besprochen.
- Der Fallbericht zur Falldarstellung ist **mindestens zwei Wochen vor** der Präsentation der Gruppensupervisor*in schriftlich zur eventuellen Korrektur vorzulegen.
- Spätestens am Ende des Semesters sind der schriftliche Fallbericht und die Evaluation der Falldarstellung an den Lehrausschuss zu senden.
- Es kann bei Bedarf (für **Kolleg*innen aus den Bundesländern**) pro Semester ein Kurs via Zoom online-basiert abgehalten werden.

Allgemeines zur Gruppen-SV

- Es wird empfohlen die Gruppensupervisionen über die Semester bei unterschiedlichen Gruppen-Supervisor*innen zu absolvieren, um so Sie Gelegenheit haben, die verschiedene Stile unterschiedlicher Supervisor*innen kennenzulernen.
- Die/der **Lehrtherapeut*in** können nicht auch **Gruppen-Supervisor*innen** der jeweiligen Kandidat*in sein. Die Falldarstellungen sind bei unterschiedlichen Lehrsupervisor*innen zu absolvieren und können nicht bei der/dem jeweiligen **Einzel-Supervisor*in** des Kontrollfalls gemacht werden
- Falls eine Gruppe nicht voll werden sollte, können fertige POP-Psychotherapeut*innen zur Gruppe dazukommen.

Lehrausschuss POP
Wien, Dezember 2024